



Pressemitteilung: 6. Juli 2015

Landschaftsarchitektin Prof. Regine Keller, Ministerialdirektor a.D. Josef Poxleitner und das NS- Dokumentationszentrum München erhalten den „Bayerischen Architekturpreis 2015“

Die Gewinner des „Bayerischen Architekturpreises 2015“ stehen fest: Das Kuratorium unter Vorsitz von Architektin Prof. Christiane Thalgott, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München a.D., vergab drei Preise sowie zwei Anerkennungen.

Die mit jeweils 10.000 Euro dotierten Preise gehen an die Landschaftsarchitektin Prof. Regine Keller für ihre Verdienste, der Gesellschaft die Potenziale und Bedeutung der Gestaltung öffentlicher Räume nahezubringen, und an Ministerialdirektor a.D. Josef Poxleitner für seinen Einsatz an der Schnittstelle zwischen Planung/Entwurf und Realisierung/Ermöglichung von architektonischer und baulicher Qualität. Erstmals wird mit dem NS-Dokumentationszentrum München auch ein Gebäude als überzeugende architektonische Lösung für eine gesellschaftliche Fragestellung ausgezeichnet. Diesen Preis nimmt das Berliner Büro Architekten Georg Scheel Wetzel entgegen, das das Gebäude entworfen und geplant hat.

Eine Anerkennung sprach das Kuratorium der Nürnberger Initiative „pro-stadtBAUmeister“ aus, die die Komplexität des Planen und Bauens durch das erfolgreiche Eintreten für den Erhalt des Amtes des städtischen Baureferenten sichtbar gemacht hat. Eine weitere Anerkennung geht an Ministerialrat Michael Weidenhiller für sein Engagement, Architektur und Schulen in Beziehung zu setzen und Schülerinnen und Schüler für Gestaltung zu sensibilisieren.

Der Bayerische Architekturpreis und der Bayerische Staatspreis für Architektur werden in diesem Jahr zum fünften Mal verliehen. Der Bayerische Architekturpreis würdigt Persönlichkeiten und Werke, die sich um Architektur und Baukultur in Bayern verdient gemacht haben. Ein mit dem Bayerischen Architekturpreis ausgezeichnetes Wirken kann zusätzlich mit dem Bayerischen Staatspreis für Architektur geehrt werden, wenn es in besonderem Maße einen Beitrag zur Baukultur in Bayern leistet.

Die Preisträger des „Bayerischen Architekturpreises 2015“ nehmen ihre Auszeichnungen bei der Preisverleihung am 6. Juli 2015 um 18.00 Uhr im Haus der Architektur der Bayerischen Architektenkammer in München von Kammerpräsident Lutz Heese entgegen. Den „Bayerischen Staatspreis für Architektur 2015“ überreicht diesmal der Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr Gerhard Eck.

Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer, freut sich über die Preisträger, die das Kuratorium auch in diesem Jahr einstimmig ausgewählt hat: „Wir alle sind jeden Tag von Architektur und Baukultur umgeben. Umso wichtiger ist es, die Öffentlichkeit für den hohen Stellenwert ihrer gebauten Umwelt zu sensibilisieren. Der Bayerische Architekturpreis trägt entscheidend dazu bei. Und mit der Verleihung des Bayerischen Staatspreises für Architektur unterstreicht die Bayerische Staatsregierung eindrucksvoll die Bedeutung der Architektur für den Kulturstaat Bayern.“

Kostenfreies Bildmaterial zur Preisverleihung kann bei der Pressestelle der Bayerischen Architektenkammer angefragt werden.

Pressekontakte und Informationen:

Bayerische Architektenkammer, Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel: 089-139880-39, Fax: 089-139880-33, Mail: seemueller@byak.de